

Liebe Schlagzeuglehrer, Liebe Eltern!

Diese Schlagzeugschule für Kinder ist speziell für Anfänger im Alter von vier bis zwölf Jahren entwickelt worden.

Die langjährige Unterrichtserfahrung mit meinen Schülern dieser Altersgruppe hat gezeigt, dass die im Handel üblichen Notenmaterialien häufig zu umfangreich und zu komplex für die jungen Einsteiger sind.

Kräsch! Bum! Bäng! vermittelt auf einfache Art und Weise dem Schüler Schritt für Schritt die Grundlagen des Schlagzeugspiels.

Auch den Eltern wird mit dieser Schule ermöglicht, dem Unterrichtsgeschehen zu folgen, um ihrem Kind auch zu Hause beim Üben hilfreich zur Seite zu stehen.

Meine Unterrichtsmethode stützt sich im Wesentlichen auf aufgegliederte und somit **einfach verständliche Rhythmen**. So wird zum Beispiel ein Rhythmus, der auf drei Instrumenten gespielt werden soll, zunächst in seine **einzelnen Bestandteile „zerlegt“**:

Zu Beginn eine Übung für das erste Instrument, dann eine für das zweite, das dritte und erst dann wird der Rhythmus zu einem Ganzen zusammengefügt.

Der Schüler hat so die Möglichkeit, sich einer schwierigen Übung langsam zu nähern und somit auch ihren Aufbau zu verstehen.

Ein weiteres methodisches Hilfsmittel, die zahlreichen Instrumente und ihre Noten zu unterscheiden, sind die diesem Buch beigelegten **Farbsticker**. Mit ihrer Hilfe werden

einige Trommeln (Toms) mit unterschiedlichen **Farben** markiert. Diesen **Farben** werden im Notenbild der einzelnen Übungen Zahlen zugeordnet, um sie besser identifizieren zu können.

blau (1) = Kleines Hänge Tom

rot (2) = großes Hänge Tom

grün (3) = Stand Tom.

Das Notenbild wird dadurch übersichtlicher und für den Schüler einfacher lesbar.

Dem Titel **Kräsch! Bum! Bäng!** gemäß spielt die **Lautsprache** zur Erschließung von Rhythmen besonders zu Beginn eine methodisch zentrale Rolle.

Jedem einzelnen Instrument des Schlagzeugs wird ein charakteristischer Laut zugeordnet, der in seinem Klang an das Geräusch erinnert, das das jeweilige Instrument beim Spielen hervorbringt. Die Kombination dieser Laute in kurzen Sätzen oder Lautfolgen erleichtert den Zugang auch zu komplexeren Rhythmen.

Ferner wird vermieden, den Schüler mit zu vielen theoretischen Begriffen zu überfordern. Er lernt zunächst wirklich nur das, was er zum Spielen eines ersten richtigen „Grooves“ benötigt.

Durch diese Vereinfachung des Lernens stellen sich schneller Erfolgserlebnisse ein. Der Schüler ist motivierter und entwickelt einfach mehr Spaß am Üben.

Ich wünsche viel Spaß und Erfolg mit **Kräsch! Bum! Bäng!**



Hallo! Klasse, dass Du Schlagzeuger werden willst!

Das Schlagzeug ist ein Instrument, das riesig Spaß machen kann.

Man kann viele tolle Sachen darauf spielen und sich dabei auch mal so richtig austoben.

Außerdem kommt dem Schlagzeuger eine wichtige Aufgabe in der Musik zu:

Er spielt in Bands oder in Orchestern den Rhythmus, nach dem sich alle anderen Musiker richten müssen, und er sorgt dafür, dass alles im richtigen Tempo gespielt wird.

Das Schlagzeug spielst Du nach Noten. Bevor es richtig losgeht, lernst Du erstmal einige dieser Noten und andere Zeichen kennen.

Danach fängst Du dann auch gleich mit den ersten Übungen an.

Viel Spaß dabei!



Crash
Becken

Das Schlagzeugset ...

Ride
Becken

Snare
Drum

Crash
Becken

Hi Hat

Hi Hat

Snare
Drum

Bass
Drum



... aus der Sicht des Schlagzeugers

... aus der Sicht des Zuschauers

Bringe die beiliegenden farbigen Aufkleber an Deinem Schlagzeug an. Am besten klebst Du sie oben auf das Fell der Trommeln. So kannst Du sie beim Üben gut sehen.

Der **blaue** Aufkleber kommt auf das erste Tom,
der **rote** auf das zweite und
der **grüne** auf das dritte Tom.



Kräscht! Bum! Bäng!